

Aulbrecht genannt von Sigävis,<sup>1</sup> der wegen seiner Missetaten von  
Bürgermeister und Rat zu Ravensburg<sup>2</sup> gefangen gesetzt wurde, schwört  
Urfehde. Er hatte gegen die Tochter der Adelheid Störckhlinen, Bürgerin zu  
Ravensburg gegen die Stadtgesetze betrügerisch gehandelt. Es verbürgen sich  
für ihn der edle, wohlgeborene Graf Heinrich von Werdenberg,<sup>3</sup>  
Herr zu Vaduz<sup>4</sup> («. Edeln wolerbornen minen gnädigen herrn Grauf  
hainrichen von werdenberg<sup>3</sup> herren ze fadutz<sup>4</sup>»), Oswald von  
St. Johann,<sup>5</sup> Heinrich Bächlin, Stadtmann zu Feldkirch, Herman von  
Sigävis,<sup>1</sup> Egli von Emptz,<sup>6</sup> Hans Bruning, Bürger zu Feldkirch. Albrecht von  
Sigävis bekräftigt seinen Schwur unter den Siegeln des Heinz Ärnin,  
Landrichters zu Rankweil<sup>7</sup> und Heinrich Pregenczers, ausserdem siegeln die  
fünf Bürgen.

Original im Stadtarchiv Ravensburg n. 926. – Pergament 18,1 cm lang × 27,3, Plica 2,5 cm. – Es hängen acht Pergamentstreifen in der Plica. Siegel: 1. (Graf Heinrich von Vaduz) rund, 3,5 cm, ziegelrötlich mit schwarzen Flecken, Vierpass mit nach re. schiefgestelltem Spitzovalschild mit Montforterfahne, darüber Visierhelm mit Mitra und langen Quasten. Umschrift abgewetzt: CIS – Nach A. Dreher sind die übrigen Siegel kaum zu identifizieren, da die Reihenfolge nicht immer eingehalten wurde: 2. kleines Bruchstück (1/4) rund, graugelb, Hörner erkennbar. 3. rund, graugelb, Rand fehlt, Siegelfeld mit Streifen, Oberteil eines Schildes. 4. leer. 5. rund, 2,5 cm, graugelb, ganz abgewetzt, ovaler Schild, undeutlich. 6. rund, 2,7 cm, graugelb, ganz abgewetzt, Streifen im Siegelfeld, ovaler Schild, gespalten, Umschrift verwischt. 7. leer. 8. rund, 2,8 cm, graugelb, Rand abgebrochen, abgewetzt, Dreipass, Spitzovalschild mit Querbalken, Umschrift: S . V . W – S – Rückseite: 1396 Nov. 12» (Blei, 19. Jahrh.); «Schrank Fach 91 ♂» (19. Jahrh.); «926» (rot, modern).

- 1 Albrecht von Sigävis = Göfis, Ritter.
- 2 Ravensburg BW.
- 3 Graf Heinrich von Werdenberg-Sargans-Vaduz, † 1397.
- 4 Vaduz F. Liechtenstein.
- 5 Oswald von St. Johann, am 24. Dezember 1392 (siehe oben) unter den Edelknechten, wohnhaft in Feldkirch.
- 6 von Ems, Ritter, Hohenems Vö.
- 7 Rankweil Vö.